

Transform, Versuchsanordnung II

Interaktive Lichtinstallationen, «holy transform» und «dont smoke alone»



Bern / CH, 2013

Ruedi Steiner, Elektronik: Benno Fähr
Interaktive Lichtinstallationen für Transform II, www.transform.bz

IDEE

«Bewegt»

«holy transform» runde Leuchtstofflampe, die hochdimmt sobald die Lampe dem Kopf näher kommt.

«dont smoke alone» Wanddurchdringende Kommunikation von Rauchern zu Nichtraucherern.

UMSETZUNG

Beide Installationen verändern sich, wenn sich jemand nähert.

Die runde Leuchtstofflampe kann mittels Seilzug über den Kopf gesenkt werden, fängt an zu Leuchten, holy - transform. Realisation mit Näherungssensoren und elektronischer Steuerung.

BILDER

links: Lichtinstallationen "holy transform"

unten:

Lichtinstallation: "dont smoke alone"



Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

atmende Kissen

Teil der Rauminstallationen «Bewegt»



Worb / CH, 2013

© Benno Fäh, Ruedi Steiner

Daniel Meuter

Im Rahmen von «Bewegt» mit atelier v.

IDEE

Bewegende Rauminstallation mit grossen, goldigen Kissen. Die poetischen Bewegungen erinnern an atmende Fische.

UMSETZUNG

Grosse Kissen aus goldiger Rettungsfolie werden von innen beleuchtet. Durch unsichtbare, gesteuerte Ventilatoren werden sie in ruhigem Rhythmus aufgeblasen um anschliessend wieder in sich zusammen zu fallen.



BILDER

1 Atelier in Worb

2 Baufest Bundeshaus Ost

Movie Stairs

Interaktive Lichtinstallation



Bern / CH, 2012

© Ruedi Steiner, B. Fäh, D. Meuter

Im Rahmen der Museumsnacht 2012

IDEE

Lineare TreppenLichtinstallation wird von Filmhelligkeit gesteuert und empfängt so die BesucherInnen gleich in der angepassten Lichtstimmung.

UMSETZUNG

Leuchtstofflampen, Betriebsgeräte und Steuerung mit Helligkeitssensor vor Kinoleinwand

BILDER

Treppe

Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Linie

Teil der Rauminstallationen «Linien»



Worb / CH, 2011

© Ruedi Steiner, Daniel Meuter

Im Rahmen von «Linien-Installationen»
mit atelier v.

IDEE

Leuchtstofflampen mit 2500mm Länge und 40mm Dicke sind an sich schon ungewohnt gross. Damit eine 25m lange Lichtlinie mit Raumdurchdringungen zu realisieren wirkt kraftvoll und verändert bekannte Raumproportionen.

UMSETZUNG

Leuchtstofflampen und Betriebsgeräte in «freier» Verkabelung quer durch Räume und Wände.

BILDER

- 1 Linie Aussen mit Durchdringung
- 2 Lichtlinie mit Knick durch Werkstatt
- 3 Verschwinden der Lichtlinie

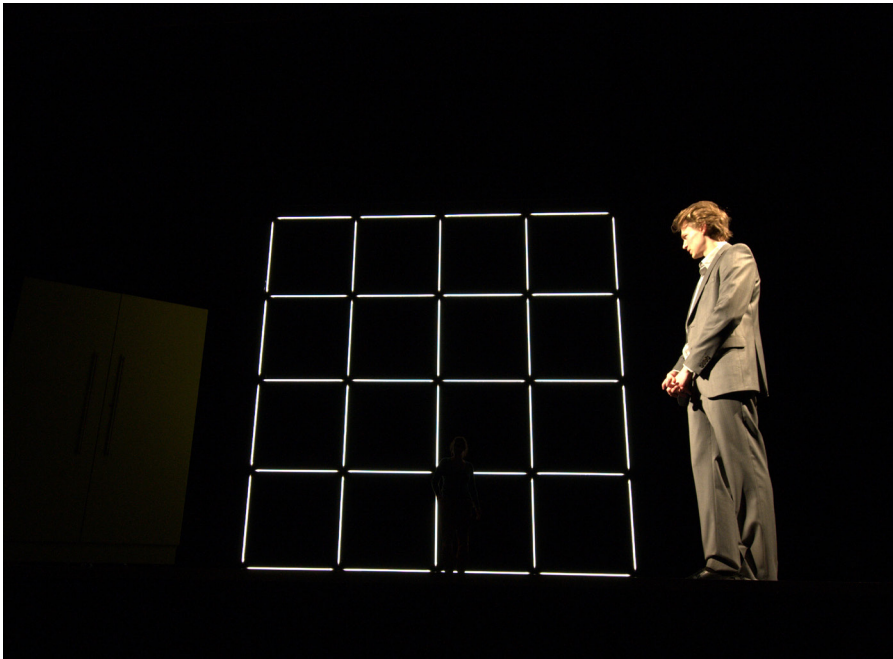


Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Theater Baden Baden / D

Der Mann der die Welt ass



Baden Baden / D, 2011
Stadtteater Baden Baden
Dirk Vittinghoff, Regie
© Ruedi Steiner, "Lichtbühne"

IDEE

Bühne aus reinem Licht
Stadttheater Baden Baden

UMSETZUNG

Die als Lichtmatrix ausgeführte Struktur interagiert mit den Schauspielenden. Der Raum wird von den regelbaren Leuchtstofflampen definiert.

BILDER

1 - 2 Hauptprobe



Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

«Scherbeln»

Klang-Licht-Installation für 15 Fenster



Bern / CH, 2010, © Ruedi Steiner,
Cyrill Lim, Marcel Säggerer

Im Rahmen der Museumsnacht Bern für
die Hochschule der Künste Bern HKB
Zusammenarbeit mit den Klangkünstlern
Cyrill Lim und Marcel Säggerer

IDEE

Verbindung von Klang und Licht in einer
Komposition für diesen Abend und diese
Fassade. In den dahinterliegenden
Räumen ist die Musikabteilung der HKB
beheimatet.

UMSETZUNG

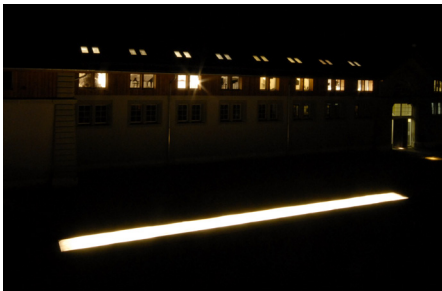
Die Komposition steuerte diverse an den
Fensterscheiben montierte Schwingspu-
len so, dass die Scheiben selber zur
Klangmembran wurden und die Fassade
räumliche Klangmuster erzeugte. Das
Spiel mit verschiedenen Frequenzen und
deren Überlagerungen gab einen
spannenden, rhythmischen Ablauf. Die
flächige, orange Fensterbeleuchtung
reagierte darauf mit ihrerseits eigenen,
ruhigen oder schnellen Lichtbildern.

BILDER

1 – 2 Nachtansicht

Atem

Leben im Lichtsee, Bern



Bern / CH, 2010, © Ruedi Steiner
Im Rahmen der Museumsnacht Bern für
die Hochschule der Künste Bern HKB
Zusammenarbeit mit Daniel Meuter und
dem HKB – Werkstattteam.

IDEE

Einen Innenhofteich statt mit Wasser
mit weichem Licht füllen und dieses
rhythmisch regeln können.
Computersteuerung ermöglichte sowohl
hastige oder aggressive Veränderungen
der Lichtintensität wie auch langsame,
ruhig atmende Abläufe. Neben der
mystischen Wirkung der Installation
veränderten sich scheinbar auch die
physischen Dimensionen des Raumes
mit der Lichtintensität.

UMSETZUNG

124 Leuchtstofflampen 36 W oder 58 W,
Dimmbar 1-10 V, Abdeckung aus Flies
und Verpackungsmaterial
Computersteuerung über DMX

BILDER

- 1 Nacheindruck bei ganz hellem
Lichtsee
- 2 Grössenverhältnisse im Innenhof
- 3 Aufbau

Wegleuchten

Installation mit Strassenleuchten, Bern



Bern / CH, 2010, © Ruedi Steiner
Im Rahmen der Museumsnacht Bern für
die Hochschule der Künste Bern HKB

IDEE

Ungeahnte Perspektiven

UMSETZUNG

Umgebaute Strassenleuchten mit Akku
und Niedervolt-Leuchtstofflampen für
den Netzunabhängigen Betrieb während
8 Stunden

BILDER

- 1 Tagansicht
- 2 Nachtansicht



Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Verkehrt

Strassenleuchteninstallation in Worb



Worb / CH, 2009, © Ruedi Steiner
Aussenlichtinstallation
Im Rahmen von «Verkehrt-Installationen»
mit atelier v.

IDEE

Eine Seitenstrasse mit leichtem Gefälle wurde mit Strassenleuchten bestückt. Der Leuchtenabstand schrumpfte auf 3 m und die obersten Leuchten waren zum greifen nah auf ca. 1.5 m montiert, die untersten auf ca. 4 m. Die Installation stellte Sehgewohnheiten in Frage. Den Kopf direkt auf der Höhe der nun riesigen Strassenleuchte ist eine Ueberraschung.

UMSETZUNG

Strassenleuchten auf Einzelständern

BILDER

- 1 Strasse von unten
- 2 Strasse von oben mit den tief montierten Leuchten



Barbie

Installationen «Barbie perspectives»



Bern , Zürich , Basel / CH, 1998 / 2007

© Ruedi Steiner

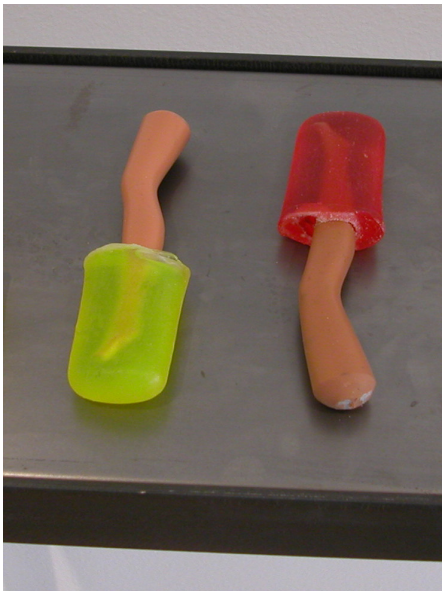
Im Rahmen einer GenFood-Ausstellung
Teilnahme an mehreren Barbie Gruppen-
ausstellungen.

IDEE

Verwandlungen
Rauminstallationen mit Barbie's

BILDER

- 1 poulet
- 2 eis-bein
- 3 blond



Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Guten Appetit



Bern , Zürich , Basel / CH, 1998 / 2007

© Ruedi Steiner

Im Rahmen einer Ausstellung zu

«food - perspectives»

Verschiedenen Barbie-Ausstellungen

IDEE

Barbie als Kunst-Fleisch

BILDER

1 Buy it

2 Eat it

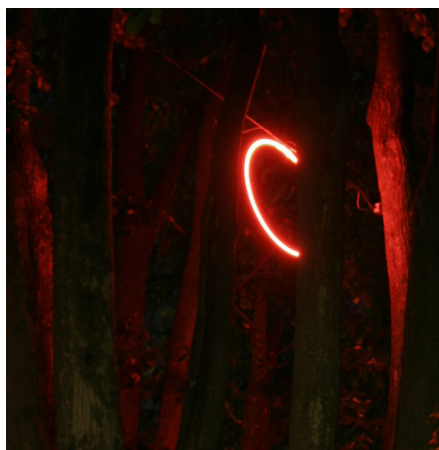
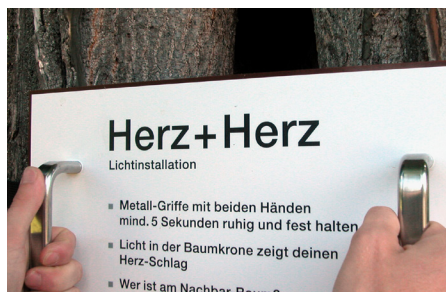


Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Herz + Herz

Interaktive Lichtkunstinstallation in Münsingen



Münsingen / CH, 2006, © Ruedi Steiner
Im Rahmen der Kunstaussstellung «und...»
in Münsingen

IDEE

Herz + Herz zeigt einen emotionalen und interaktiven Umgang mit Licht. Zwei Neonringe hoch oben in grossen Linden pulsieren mit dem Herzschlag der zwei Personen, die die Bäume berühren. Dabei steht die Idee im engen Bezug zum Ort – eines Platzes vor dem Standesamt.

UMSETZUNG

Die Berührung des Baumes, bzw. eines dort angebrachten Griffes überträgt die Herzfrequenz der Person über ein EKG und lässt den Neonring im Herzrhythmus aufleuchten. Die Visualisierung des eigenen Herzschlags und die Übereinstimmung, bzw. Ungleichheit zwischen den zwei Ringen, lässt diese Installation zum Spiel zwischen zwei Personen werden. Neben der Tatsache, dass die Benutzung einfach Spass macht, liegt eine Spannung in der physiologischen Interaktion, also einer nicht durch reine Willenskraft beherrschbaren Veränderung.

BILDER

- 1 Installation in der Nacht
(Foto: Gabriela Paiano)
- 2 Bedienung
- 3 Neonring im Lindenbaum

Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Level I

Interaktive Lichtkunstinstallation auf dem Flugplatz in Neuhausen ob Eck / D



Neuhausen ob Eck / D, 2005

© Ruedi Steiner

Als Artist in Residence beim Projekt
«Tower Ateliers»

IDEE

Nach dem gegebenen Thema «signal to noise ratio» versuchte ich sowohl Nutzsignal wie Rauschen sichtbar zu machen. Mit dem Mikrofon eingefangene Signale wurden in der überdimensionalen Pegelanzeige dargestellt. Je nach Signal waren nur einzelne oder aber sämtliche roten Lichtkuben am «Glühen». Durch die dunkle Umgebung wirkte die Installation sehr kräftig und auch feine Veränderungen kamen sehr gut zur Geltung.

UMSETZUNG

16 Lichtkuben aus rotem Stoff vor einem Flugzeughangar mit 16 Toren.
Je 4 Glühlampen à 100 W für die gleichmässige Ausleuchtung der Lichtkuben.
Steuerung über DMX-Dimmer und Echtzeitsteuerung per Computer.

BILDER

- 1 Startbahn mit Tower und Lichtinstallation
- 2 Lichtinstallation bei Vollicht
- 3 Aufbau der Steuerung
- 4 Anlage bei Tag

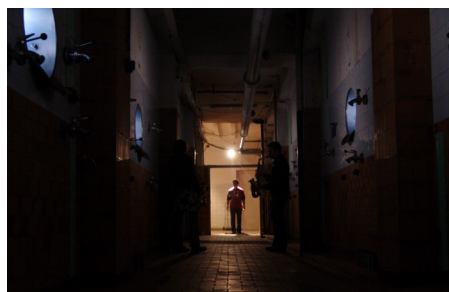


Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Indirekt

Interaktive Audio- und Lichtinstallation im Tankgang



Worb / CH, 2005, © Ruedi Steiner
Rauminstallation mit offenem Mikrofon
Zusammenarbeit mit atelier v. und
Esther Zimmermann

IDEE

Die Faszination für den enormen Halleffekt in alten Mosttangkellern war gross und brachte uns auf die Grundidee. Mit einer zusätzlichen elektronischen Verzögerung wollten wir den Audio-signalen noch mehr Bewegung geben. Ein ins Mikrofon gesprochener Text sollte beschleunigt werden und scheinbar an einem vorbeigehen.

UMSETZUNG

In den gegenüberliegenden Tanköffnungen wurden Lautsprecherpaare installiert. Alle diese Boxenpaare liessen sich über ein Mikrofon ansteuern. Die elektronische Zeitverzögerung war unterschiedlich lange eingestellt und erzeugte eine «Audiowelle».

So konnten die Besucher mit dem tragbaren Mikrofon irgendwo im Raum stehen und Sprechen, Singen oder Geräusche produzieren. Der Ton aus den Lautsprechern kam immer näher, wurde schneller und zog an einem vorbei und verschwand. Mit dem schwachen, bläulichen Licht aus den Tanköffnungen wirkte die Anlage noch irrealer und mystischer. Licht trat aus dem Tank und beleuchtete den Gang – nicht wie gewohnt umgekehrt.

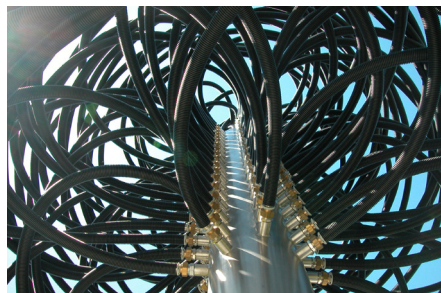
Erwachsene wie Kinder genossen besonders die aus den eigenen Tönen entstandene Rhythmisierung und Bewegung im Raum.

BILDER

1 – 3 Impressionen aus dem Tankgang

Nussbaum

4-Generationenbäume für die Firma Nussbaum



Olten / CH / 2003, © Ruedi Steiner
Im Rahmen des Firmenjubiläums als
Kunstobjekt. Kunst und Bau

IDEE

Grosse Skulptur am Firmeneingang
Wiederholungen bis zur Unkenntlichkeit.

UMSETZUNG

2003

BILDER

Kunst Bäume

Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Buchstaben

Lichtinstallationen



Worb / CH, 2003 – 2007

© Ruedi Steiner

Schriftinstallationen

IDEE

Installationen mit alten Buchstaben aus der Lichtwerbung. Diese Lichtinstallationen überzeugten vor allem durch die Kraft und Irritation des fast monochromen Lichtes. Diese statische Atmosphäre liess den Betrachtern auf der Suche nach Wortschnipseln und Bedeutung genügend Zeit.

UMSETZUNG

Revidierte, alte original Neon-Leuchtbuchstaben mit integrierten elektronischen Betriebsgeräten.

BILDER

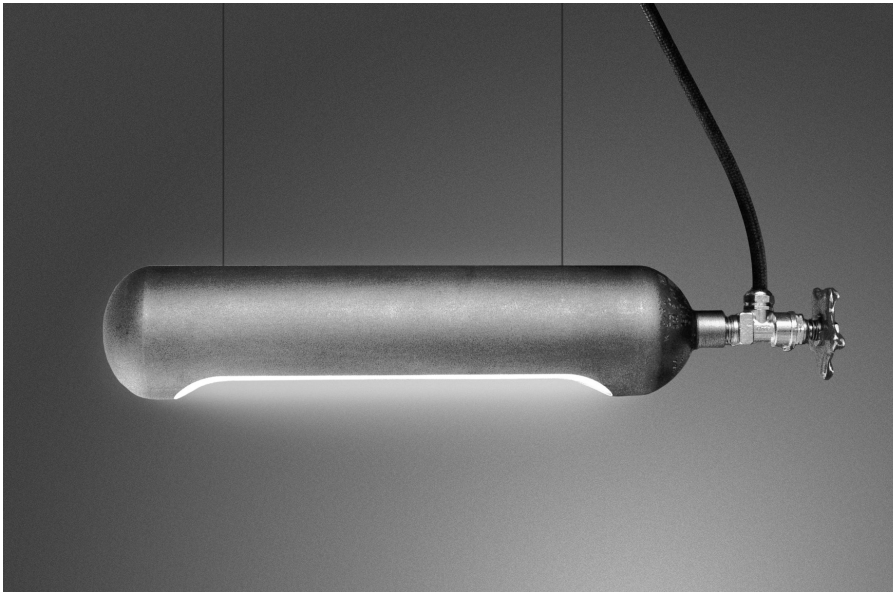
- 1 Tankgang alte Mosterei, Worb / CH, 2003, Zusammenarbeit mit atelier v.
- 2 Installation im ONO – Gewölbekeller, Bern / CH, 2004
- 3 Lichtinstallation im Kursaal, Bern / CH, Im Rahmen von Licht 2006, Internationale Lichttagung von SLG, LiTg, LTG, nsw

Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

150 bar

Pendelleuchte, dimmbar am Gashahn



2000, © Ruedi Steiner
2001 präsentiert in Zürich an den
Design-Messen «Neue Räume» und
«Blickfang»

IDEE

Licht in ungewohnter Form.

UMSETZUNG

Hergestellt aus einer Druckflasche der
alten Primus-Feuerlöscher

BILDER

- 1 Leuchte
- 2 Prägedetails
- 3 Deckenrosette
- 4 Arbeitsschritte



Ruedi Steiner

Hallerstrasse 1, CH-3012 Bern, +41 (0)79 379 03 80, mail@ruedi-steiner.ch, www.ruedi-steiner.ch

Chaisoffage

Der heisse Stuhl



1996, © Ruedi Steiner
Sitzobjekt aus altem Heizkörper,
Sitzposition verstellbar
1. Preis beim Wettbewerb
«Verwandlungen» Bern, 1997

IDEE

Form und Grösse eines Radiators sind in unserem Kulturkreis für alle abrufbar. Die unerwartete Verwandlung, bequemer als man denkt.

UMSETZUNG

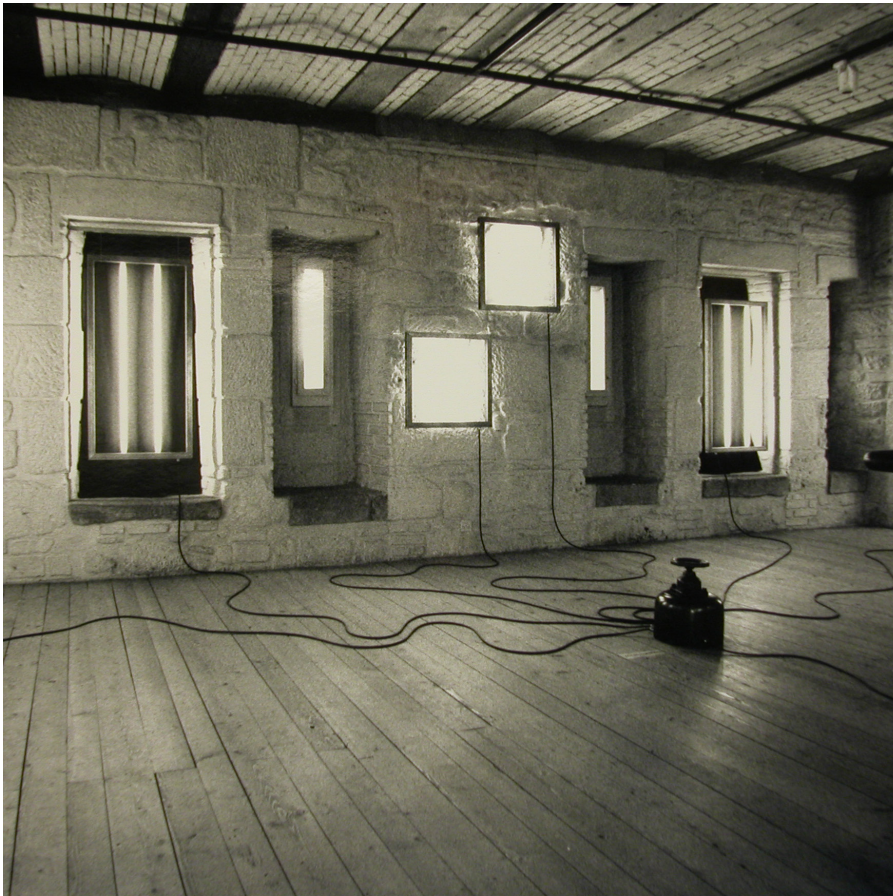
Eisen roh, gewachst
2-teilig

BILDER

1 Chaisoffage, Käfigturm 1996
2 Chaisoffage, detail

Alcatraz

Lichtinstallation im Käfigturm Bern



Bern / CH, 1996, © Ruedi Steiner
Interaktive Rauminstallation im Rahmen
einer Gruppenausstellung

IDEE

Die Besucher konnten mittels eines überdimensionalen Dimmers die Lichtintensität beeinflussen – alle Leuchten in den Fenstern reagierten schnell und gleichzeitig. Der Raum öffnete sich und fiel dann beim zurückdrehen scheinbar über einem zusammen. Je nach Regelung durch die Besucher fühlte es sich mal an wie atmen, ein andermal entstand eine ängstliche oder gestresste Stimmung. Die Steuerung der Lichtdimension des Raumes erzeugt stärkste Emotionen. In der Schlussphase wurde die Installation als konkreten, kleinen Käfig aufgebaut, den man von aussen betrachten, oder vorsichtig betreten konnte. Das Licht war wiederum durch die Besucher über das Drehrad regelbar.

UMSETZUNG

Rahmen mit Leuchtstoffröhren als «Gitterstäbe» sind in Fensteröffnungen gehängt.
Am überdimensional großen Dimmer können die Besucher die Lichtintensität von 1 – 100 % regeln.
Leuchtstoffröhren T8 / 840, 18 und 36 W

BILDER

- 1 Rauminstallation Alcatraz als Fenstergitter
- 2 Installation an der Finissage

